I. Anmeldung

TOP: 2.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 16.10.2013

öffentlich

Betreff:
Nachtrags-Wirtschaftsplan 2013

Anlagen:
Nachtrags-Wirtschaftsplan und Finanzplan 2013 für den Servicebertrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, bestehend aus:

- Nachtrags-Erfolgsplan 2013
- Nachtrags-Vermögensplan 2013
- Nachtrags-Finanzplan 2012 bis 2016
- Vereinbarung über die Aussreichung eines Trägerdarlehens an den Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Gemäß § 5 Abs. 2 i. V. mit § 6 Abs. 1 Nr. 5 der ServicebetriebsS legt der Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) einen Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 vor. Der Nachtrags-Wirtschaftsplan 2013 wurde entsprechend der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss SÖR ist der Nachtrags-Wirtschaftsplan vom Stadtrat festzustellen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 ServicebetriebsS).

Zwischem dem Finanzreferat und dem Sevicebetrieb öffentlicher Raum wurde im Dezember 2012 eine Vereinbarung über die Ausreichung eines Trägerdarlehens getroffen. Die von SÖR für das Trägerdarlehen zu leistenden Zinsen konnten daher nicht mehr in den am 10.10.2012 vom Werkausschuss SÖR begutachteten Wirtschaftsplan 2013 aufgenommen werden.

Der auf den Gebührenbereich der Straßenreinigung entfallende Anteil der Zinsen ist nicht Bestandteil des vorliegenden Nachtrags-Wirtschaftsplanes. Dieser Anteil wird aus den Straßenreinigungsgebühren gedeckt. Die Planansätze des Gebührenbereiches entsprechen der Kalkulation des Zeitraumes 2013 bis 2016.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☒ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	789.710 €	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	789.710 €	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM** K.g. 27. SEP. 2013 OBM

III. **SÖR/WB**

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(4553)